

Dienstag, den 30. December 1825.

Gubernial-Verlautbarungen.

ad Nro. 17195.

Z. 1529.

Verlautbarung.

(3) Auf Ansuchen des königl. hungarischen Guberniums zu Fiume vom 3. Ech. 17. d. M., wird hiemit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, daß den 15. Jänner 1824 bey dem k. k. Waldamte zu Elana der Garben- und Lammers Gült Lippa, Mitterburger Kreises, auf drey nach einander folgende Jahre, vom 1. November 1823 bis Ende October 1826, im Wege der öffentlichen Versteigerung wird verpachtet werden.

Bey dieser Versteigerung wird der bisherige jährliche Pachtshilling pr. 352 fl. 47 kr. E. M. als Fiscalspreis angenommen werden

Die dießfälligen Licitationsbedingnisse können sowohl bey dem Inspector der kön. hungarischen Cameralgüter, Michael Renaldy zu Fiume, als auch bey dem k. k. Waldförster und Verwalter der vorgenannten Gült, Johann Pirvan zu Elana, eingesehen werden. Vom k. k. k. Gubernium Laibach am 19. Decemb. 1825.

Z. 1506

Concurs-Verlautbarung.

ad Nro. 16557.

(3) Für eine im Küstenlande erledigte Kreisingenieursstelle, mit welcher ein Gehalt von jährlichen 800 fl. verbunden ist, wird der Concurs bis zum 15. Jänner k. J. ausgeschrieben.

Competenten, welche diese Anstellung zu erhalten wünschen, haben innerhalb des gedachten Zeitraums ihre Gesuche bey dieser Landesstelle einzureichen, und sich dann in Gemäßheit der Circular-Verordnung vom 19. April 1820, Z. 7089, über ihre technischen Kenntnisse, d. i. der reinen und angewandten Mathematik, der Messkunst, der Situations- und anderer Planzeichnungen, und insbesondere über die sich eigen gemachte Theorie und Praxis im Civil-, Wasser-, Straßen- und Seehafenbaue, so wie über den Besiß der deutschen und italienischen Sprache, ihre Fähigkeiten, Verwendung, ihr moralisches Betragen und über ihre bisherige Dienstleistung mit legalen Zeugnissen auszuweisen, zugleich aber auch ihr Vaterland, Religion, Stand und Alter anzugeben. Triest am 22. Nov. 1825.

Z. 1518.

A V V I S O.

ad Nro. 16471.

(3) È vacante il posto di Pretore di 3a classe a Budua (Circolo di Cattaro) al quale oltre l'alloggio gratuito, è annesso l'annuo appuntamento di fiorini settecento.

Chiunque credesse di potervi aspirare dovrà presentare una regolare domanda corredata da autentici documenti o direttamente all'Imperiale Regio Governo della Dalmazia, o essendo impiegato al Dicastero da cui dipende, comprovando specialmente la conoscenza delle due lingue Italiana ed Illirica, e ciò nel termine di quattro settimane a contare dal giorno in cui il presente Avviso sarà stato inserito nella Gazzetta di Trieste.

Dall'Imperiale Regio Governo della Dalmazia Zara li 28 ottobre 1825.

GIROLAMO NANI

Imperiale Regio Segretario di Governo.

8. 1528.

ad Nro. 16863.

Wegen Besetzung des 2ten Krönischen Studenten - Handstipendiums.

(2) Es ist dermahl das zweyte vom gewesenen k. k. Landrath Andreas Krön zu Schenkenthurn errichtete Handstipendium, im jährlichen Ertrage pr 26 fl. C. M., erlediget.

Zu dem Genusse dieses Stipendiums sind vorzüglich die studierenden Anverwandten des Stifters, in deren Ermanglung aber arme Bürgerkinder aus Laibach, Krainburg oder Oberburg gebürtig, die wenigstens Rhetores seyn und sich auch der Musick widmen sollen, berufen.

Jene Schüler, welche dieses Stipendium zu erhalten wünschen, haben ihre mit dem Stammbaum, Tauffcheine, Dürftigkeits-, Pocken- und Schulzeugnissen von den letzten 2 Semestern, dann mit dem Zeugnisse der Musick-Kenntniß belegten Gesuche längstens bis 10. Hornung 1824 bey diesem Gubernium zu überreichen, weil auf die später einlangenden oder nicht gehörig belegten Gesuche kein Bedacht genommen wird. Vom k. k. illyr. Gubernium.

Laibach am 18. December 1823. Anton Kunstl, k. k. Sub. Secretär.

Kreisämtliche Verlautbarung.

3. 1505.

K u n d m a c h u n g.

ad Nro. 10452.

(3) Es ist bey diesem k. k. Kreisamte die erste Amtskanzlisten-Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen. Diejenigen, welche nun diesen Dienstposten, oder um einen durch allfällige Vorrückung in die Erledigung kommenden mindern Kreiskanzlisten-Platz sich zu bewerben gedenken, werden daher aufgefordert, ihre vorschriftsmäßig documentirten Gesuche längstens bis Ende Januars 1824 bey diesem k. k. Kreisamte einzureichen, indem auf die etwa später einlangenden Gesuche kein Bedacht mehr würde genommen werden können. K. K. Kreisamt Laibach am 17. December 1823.

Ziemliche Verlautbarungen.

3. 1535.

F u h r w e s e n s - P o s t u l a t i o n s - A n k ü n d i g u n g.

ad Nr. 4944.

(2) Von der k. k. k. k. Steyer. kärnth. Tabak- und Stämpelgefällen-Administration wird hierdurch bekannt gemacht, daß über die Expedition der von der k. k. illyrischen Tabak- und Stämpelgefällen-Administration in Laibach, aus der k. k. Tabakfabrik in Fürstfeld dorthin bezogen werdenden Tabakmateriale und der in diese zu retournirenden Utensilien und sonstigen Gefällgüter, auf die Jahresfrist vom 1. April 1824 bis Ende März 1825, am 4. Februar 1824 Vormittags um 10 Uhr in dem dießseitigen Amtsgebäude in der Raubergasse Nr. 378 eine öffentliche Versteigerung, unter Vorbehalt der höheren Ratification werde abgehalten, und diese Expedition dem Mindestbietenden mittelst eigenen Contracts überlassen werde. Zu dieser Versteigerung werden privilegirte Großfuhrleute und solche Fuhrwessensunternehmer, die sich auszuweisen vermögen, daß sie die erforderliche Anzahl guter Besspannungen nach Bedarf aufbringen können, mit der Erinnerung eingeladen, daß sie die auf 6000 fl. bestimmte Caution entweder bar in Conventions-Münze oder Banknoten, oder mittelst österreichischer nach dem letzten Wiener Börsencurse berechneter Staatspapiere, oder mittelst auf Conv. Münze ausgefertigter, von dem k. k. Fiscalamte als Pupillarssicherheit während anerkannter Hypothekar-Instrumente von dem Anfange der Picitation zu erlegen haben.

Die Contractbedingnisse können bey der Administration in den gewöhnlichen Amtsstunden von 8 Uhr früh bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Grätz den 16. December 1823.

3. 1517. Concurſ = Verlautbarung. ad No. 2133

(3) Für eine im Küſtenlande erledigte Kreisingenieursſtelle, mit welcher ein Gehalt von jährlichen 800 fl. verbunden iſt, wird der Concurſ bis zum 15. Jänner k. J. ausgeschrieben.

Competenten, welche dieſe Anſtellung zu erhalten wünſchen, haben innerhalb des gedachten Zeitraums ihre Geſuche bey dieſer Landesſtelle einzureichen, und ſich darin in Gemäßheit der Circular-Verordnung vom 19. April 1820, Z. 7089, über ihre techniſchen Kenntniſſe, d. i. der reinen und angewandten Mathematik, der Meßkunſt, der Situations- und anderer Planzeichnungen, und inſbefondere über die ſich eigen gemachte Theorie und Praxis im Civil-, Waſſer-, Straßen- und Seehafenbau, ſo wie über den Beſitz der deutſchen und italieniſchen Sprache, ihre Fähigkeiten, Verwendung, ihr moralisches Betragen und über ihre biſherige Dienſtleiſtung mit legalen Zeugniffen auszuweiſen, zugleich aber auch ihr Vaterland, Religion, Stand und Alter anzugeben.

Triest am 23. November 1823.

1. Z. 1259. Verlautbarung. ad Nr. 2763.

(3) Von der k. k. Staats- und Patronatsherrſchaft Sittich wird hiemit bekannt gemacht: daß am 3. Februar 1824 Vormittag von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzley dieſer Herrſchaft die mit hoher Subernialverordnung vom 2. Auguſt l. J., Z. 9815, und Wohlöbl. k. k. Staatsgüter-Adminiſtrations-Intimate dec. 16. 127. ejuſdem, Z. 3461, bewilligten Bauberſtellungen an dem Pfarrhofe zu Sittich, im Wege der öffentlichen Verſteigerung, wozu jeder, der das 10proc. Badium des Ausruſſpreiſes jener Artikel für die derſelben zu licitiren gedenket, zu erlegen oder ſich ſonſt mit gehörigen Zeugniffen ſeiner politiſchen Obrigkeit über ſeine Vermögensumstände auszuweiſen vermag, der Zutritt geſtattet wird, an den Mindestfordernden werden überlaſſen werden.

Nach dem von der k. k. Prov. Staatsbuchhaltung adjustirten Koſtenüberſchlage betragen:

a) die Maurer- Arbeiten	110 fl. 44 3/4 kr.
b) „ Zimmermanns- Arbeiten	75 „ 42 3/4 „
c) „ Tischler- Arbeiten	125 „ — „
d) „ Schloffer- Arbeiten	109 „ 15 „
e) „ Schmied- Arbeiten	42 „ 16 „
f) „ Hafner- Arbeiten	69 „ — „
g) „ Glaſer- Arbeiten	41 „ 45 „
h) „ Anſtreicher- Arbeiten	84 „ 50 „
i) das Maurer- Materiale	252 „ 38 „
k) „ Zimmermanns- Materiale	115 „ 22 „

Zuſammen 1026 fl. 33 2/4 kr.

Die Licitation wird theilweiſe nach Gattung der Profeſſionisten und des Materials vorgenommen werden. In dieſer Hinſicht werden die Unternehmungsliebhaber mit der Bemerkung vorgeladen, daß die Koſtenüberſchläge und Licitationsbedingungen in dieſer Amtskanzley unter den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, und daß es jedem frey ſtehe, bey der Verſteigerung auch mehrere Arbeiten und Materialgattungen, oder auch alle zuſammen im Einzelnen zu übernehmen.

K. K. Staats- und Patronatsherrſchaft Sittich am 15. December 1823.

3. 1510. Verlautbarung. (3)

Das k. k. Bergoberamt in Idria bedarf eine Partie ſteyeriſchen oder croa-

tschen Weines von 6 bis 700 österreicher Eimer, welcher im Wege der Versteigerung behandelt werden wird.

Diese Versteigerung wird am 10. Februar k. J. früh um 9 Uhr bey dem k. k. Bergoberamte Idria abgehalten werden. Die Lieferungs Lustigen haben sich demnach an dem benannten Tage mit Beybringung der Weinmuster entweder persönlich, oder durch Bevollmächtigte in dem oberamtlichen Rathssaale zu melden, oder allenfalls auch ihre schriftlichen Anträge bis dahin mit Bestimmung der äußersten Preise frey nach Idria gestellt, zu machen.

Die Leferung kann auf ein Mahl oder auch partienweise binnen 6 bis 8 Wochen nach der dießfälligen Verhandlung geschehen. Die Zahlung wird gegen gestämpelte Quittung gleich nach der Ablieferung erfolgen; die allfälligen Mauthen, mit Ausschluß des Zettelgeldes, werden dem Lieferanten von Seite des Bergoberamtes vergütet, und auch der Einfuhrspasß für den croatischen Wein von demselben erwirkt werden. Schließlich wird bemerkt, daß der Lieferant eine Caution mit 10 pro Cento des ganzen Weinbetrages wird zu erlegen haben, die er im Baaren, in acceptirten Wechseln, öffentlichen Obligationen, oder durch Hypothekar- oder Bürgschafts-Urkunden stellen kann.

Vom k. k. Oberbergamte Idria den 18. December 1823.

Bermischte Verlautbarungen.

3. 1543.

(1)

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Apollonia Gruber, durch Matthäus Gruber zu Suchen, gegen Jacob Knauf, von Gehalt wegen angesprochenen 227 fl. 42 kr. M. M. c. s. c., unter 18. October 1823, auf einen Schuldschein dd. 4. October 1804, Klage angestrengt, worüber die Tagsatzung auf den 11. d. M. angeordnet worden war. Nachdem jedoch dem Beklagten wegen seiner frühern Entfernung aus seinem Wohnorte unwissend wohin die dießfällige Klage nicht zugestellt werden konnte, so wurde obige Tagsatzung auf den 24. März 1824 übertragen, ihm, Jacob Knauf, ein Curator absentis in der Person des Bez. Richters von Pölland Herrn Ferdinand Simandel beigegeben, und mittelst Gegenwärtigen erinnert, daß er demselben seine Behelfe, wodurch er sich gegen die Klage zu schützen glaubt, an Handen zu geben, oder einen andern Bevollmächtigten sich wählen möge, widrigens er die hieraus entstehenden nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben würde.

Bezirksgericht des Herzogthums Gottschee am 18. December 1823.

3. 1544.

E d i c t.

(1)

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiermit allgemein kund gemacht: Es habe Matthäus König von Hasensfeld, contra Johann Jaklitsch von daselbst, wegen angesprochenem Heirathsgut pr. 50 fl. M. M. c. s. c., unterm 28. October 1823 auf den Ehevertrag dd. 2. Juny 1819 die Klage angebracht, worüber die Tagsatzung auf den 17. d. M. angeordnet worden war. Nachdem jedoch dem Beklagten wegen seiner frühern Entfernung aus seinem Wohnorte unwissend wohin, die dießfällige Klage nicht zugestellt werden konnte, so wurde obige Tagsatzung auf den 24. März 1824 Nachmittags um 3 Uhr überlegt, ihm, Johann Jaklitsch, ein Curator absentis in der Person des Bez. Richters von Pölland, Herrn Ferdinand Simandel beigegeben, und mittelst gegenwärtigen Coicets erinnert, daß demselben seine Behelfe, wodurch er sich gegen die Klage zu schützen glaubt, an Handen zu geben oder einen andern Bevollmächtigten sich wählen möge, widrigens er die hierorts entstehenden nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben würde. Bezirksgericht Gottschee am 19. December 1823.

3. 1534.

E d i c t.

Nro. 2393.

(1) Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Herrn Dr. Lucas Ruf von Laibach, de praes. 22. November l. Jahrs, Nro. 2393, in die executive Versteigerung der dem Midael Lurf von Oberlaibach gehörigen, der Herrschaft Loitsch sub Rect. Nro. 12 zinsbaren, auf 5048 fl. 40 kr. gerichtlich geschätzten ganzen Hube sammt den dazu gehörigen Haus- und Wirthschaftsgebäuden und der auf 417 fl. geschätzten Fahrnisse und Fundus instructus, wegen schuldigen 2370 fl. 34 kr. c. s. c., gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Vicitationstagsausagen, und zwar die erste auf den 31. Jänner, die zweyte auf den 12. März und die dritte auf den 20. April 1824, jedesmahl um 9 Uhr früh, und zwar in dem zur gedachten Hube gehörigen Wohnhause zu Oberloitsch mit dem Beseze angeordnet, daß wenn die gedachte ganze Hube, oder daß eine oder das andere Stück der Fahrnisse oder des Fundus instructus bey der ersten oder zweyten Feilbietungstagsausage um die Schätzung oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, das nicht verkaufte Stück oder Hube bey der dritten auch unter der Schätzung hintan gegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte und die intabulirten Gläubiger mit dem Anhange in Kenntniß gesetzt werden, daß die Schätzung und die Vicitationsbedingnisse täglich bey diesem Gerichte zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.
Bezirksgericht Haasberg am 27. November 1823.

3. 1547

Feilbietungs-Edict.

(1)

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Görttschach wird hiermit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Dr. Johann Oblak, Curators des abwesenden Thomas Schinkoviz, in die executive Feilbietung seiner unter Gut Thurn an der Laibach sub Rect. Nro. 82 dienstbaren, zu Deunize Haus-Nr. 10 liegenden, auf 120 fl. 55 kr. M. M. gerichtlich geschätzten Kaufrechtskäufche, wegen schuldigen Interesses pr. 43 fl. 17 kr. M. M. und Gerichtskosten pr. 4 fl. 43 kr., gewilliget worden sey.

Hierzu sind drey Termine, nämlich der 15. Jänner, 12. Februar und 11. März 1824, jederzeit um 10 Uhr Vormittags vor diesem Amte im Schlosse zu Görttschach mit dem Beseze bestimmt, daß wenn diese feilgebohrne Käufche weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungstagsausage um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten auch unter der Schätzung hintan gegeben werden würde.

Bezirksgericht Herrschaft Görttschach den 29. November 1823.

3. 1530.

E d i c t.

(2)

Von dem Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Michelsstätten wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Ant. Zudermann in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte hinsichtlich nachstehender, auf den vorhin Dominik Prossen'schen, nun dem Alex Babitsch gehörigen, der Staats Herrschaft Michelsstätten sub Urb. Nro. 30 und 96 zinsbaren, zu Michelsstätten gelegenen Realitäten intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Urkunden, als:

a) der auf Herrn Andreas Ignaz Planitz lautenden Schuldobligation dd. 14. Oct. 1795, et intabulato 6. November 1795, pr. 165 fl. P. W.;

b) der auf ebendenselben lautenden Schuldobligation, dd. 14. July 1796, et intabulato 18. July 1796, pr. 55 fl. P. W., gewilliget worden.

Demnach haben alle jene, welche auf diese Urkunden aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, selbe binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen sogleich vor diesem Gerichte geltend zu machen, als widrigens diese Urkunden, eigentlich die darauf befindlichen Intabulationscertificat auf ferneres Anlangen für nichtig, kraftlos und getödet erklärt werden würden.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Michelsstätten den 15. December 1823.

Z. 1531.

Edict.

(2)

Alle jene, welche an den Verlaß des am 17. November d. J. zu Neumarkt ab intestato verstorbenen Bartholm. Toporiska, vulgo Zusu, aus was immer für einem Rechtsgrunde entweder als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiemit aufgefodert, am 14. Jänner 1824 Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigens die Abhandlung geschlossen, und der Verlaß den sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden würde.

Vom Bezirksgerichte Neumarkt am 15. December 1823.

Z. 1532.

Edict.

(2)

Alle jene, welche an den Verlaß des mit Hinterlassung eines Testaments zu Berdo verstorbenen Michael Woris, vulgo alten Mathiasch, entweder als Erben oder Gläubiger aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiemit aufgefodert, bey der zu diesem Ende auf den 14. Jänner 1824 Vormittags um 9 Uhr anberaumten Tagsetzung vor diesem Gerichte zu erscheinen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigens die Abhandlung geschlossen und der Verlaß den sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden würde.

Vom Bezirksgerichte Neumarkt am 15. December 1823.

Z. 1492.

(3)

Von dem Bezirksgerichte Tressen in Unterkrain wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Franz Rastlitz von Korenitsa, wider Mathias Mikitsch von Loque, wegen schuldigen 162 fl. 16 kr. c. s. c., in die executive Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, zu Loque in der Hauptgemeinde Döbernitz liegenden, der Staatsherrschaft Sittich sub Rect. Nro. 33 und 34 dienstharen zwey Rusticalhuben sammt Gebäuden gewilliget, und zu deren Vornahme drey Termine, nämlich auf den 9. December l. J., den 8. Jänner und den 9. Februar k. J., jedes Mal von 9 bis 12 Uhr Mittags im Orte des liegenden Guts mit dem Anhanze bestimmt worden, daß gedachte Realitäten, wenn sie weder am ersten noch zweyten Termine um den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth pr. 745 fl. an Mann gebracht würden, am dritten Termine auch unter der Schätzung werden hiantan gegeben werden.

Bezirksgericht Tressen am 8. November 1823.

Unmerkung. Um ersten Termine hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Z. 1508.

(3)

Nro. 1587.

Das Bezirksgericht Staatsherrschaft Laß macht bekannt: Es habe über Ansuchen des Hrn. Johann Peter Plaug, Gewerker zu Eisnern, in die Amortisirung des vorgeblich in Verlaß gerathenen, auf sämtliche auf Nahmen des Herrn Johann Peter Plaug, grundbüchlich angeschriebene Realitäten zu Gunsten der Frau Helena Plaug, geborne Radowitsch, intabulirten Heirathsvertrages dd. 18. August 1785, et intab. 17. Juny 1790 respo. dessen Intabulationscertificats gewilliget.

Es haben daher alle jene, welche aus benannter Urkunde einen Anspruch zu machen gedenken, ihr vermeintliches Recht binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen hierorts so gewiß geltend zu machen, widrigens benannte Urkunde respo. deren Intabulationscertificat für null und nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Bezirksgericht Staatsherrschaft Laß am 28. October 1823.

Z. 1513.

Feilbietungs-Edict.

ad Nro. 976.

(3) Von dem Bezirksgerichte zu Senosersb wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Johann Sadnig von Ratineg, wegen schuldigen 149 fl. 12 kr. c. s. c., die mittelst Bescheides vom 23. May d. J., Z. 430, gegen Anton Premmu vulgo Blaschkou, von Präwald bewilligte, aber nachträglich suspendirte Feilbietung, der gegnerischen, gerichtlich auf 5715 fl. C. M. geschätzt, zu Präwald gelegenen, aus einem Hause und Wirtschaftsgebäuden, dann mehreren Grundstücken bestehenden Realitäten auf

den 6. December d. J., 7. Jänner und 7. Februar 1824, jedes Mal frühe um 9 Uhr im Orte Präwald mit dem Besatze reasumirt worden, daß wenn die stückweise feilbietenden Realitäten weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungstagsagung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würden.

Die Kauflustigen haben daher an obbestimmten Tagen jederzeit frühe um 9 Uhr in Präwald zu erscheinen. Bezirksgericht Genosetsch den 16. October 1823.

Unmerk. Bey der ersten Feilbietungstagsagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Z. 1514.

Convocations-Edict. (3)

Von dem Bezirksgerichte der Cameralherrschaft Weldeß wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Apollonia verwitweten Arch, und Mathias Schuab, als gerichtlich aufgestellte Vormünder, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 26. September 1823 todt vorgefundenen Martin Arch vulgo Laudan, aus Feistritz in der Wochein, die Tagsagung auf den 30. December l. J. Vormittag um 9 Uhr vor dem k. k. Bezirksgerichte bestimmt worden, bey welcher alle jene, welche an diesen Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche sogleich anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Weldeß den 14. November 1823.

Z. 1515.

Citations-Edict. (3)

Von dem k. k. Bezirksgerichte Weldeß wird allgemein bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Maria Hudomallisch, gebornen Rosmann, im eigenen und im Nahmen ihrer Schwester Ursula Rosmann von Feistritz bey Neumarkt, in die executiv Veräußerung der dem Jacob Godia eigenthümlich angehörig, der Staats Herrschaft Weldeß sub Rect. Nro. 816 zinsbaren, zu Feistritz in der Wochein sub Consc. Nro. 4 behaupten-gerichtlich auf 2182 fl. 20 kr. M. N. geschätzten Ganzhube nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, wegen schuldigen 150 fl. P. B. M. N. gewilliget, und zu dem Ende drey Termine, als der 28. Jänner, der 28. Februar und der 30. März 1824 mit dem Anhange festgesetzt worden, daß wenn die erwähnte Ganzhube sammt An- und Zugehör weder bey der ersten noch zweyten Veräußerungstagsagung um die Schätzung oder darüber an Mann gebracht werden könnte, sie bey der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würde.

Ubrigens steht den Kauflustigen frey, die dießfälligen Citationsbedingnisse und die Schätzung von dieser Ganzhube mit allen darauf lassenden Beschwerden, zu den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts einzusehen oder Abschrift davon zu verlangen.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Weldeß den 10. December 1823.

Z. 1516.

Citations-Edict. (3)

Von dem k. k. Bezirksgerichte Weldeß wird hiermit kund gemacht: Es sey über Anlangen des Ignaz Jekler von Kopriunig, wider Michael Dial, Grundbesitzer zu Zereka, wegen schuldigen 79 fl. 24 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die öffentliche Feilbietung der dem Vesterh eigenthümlich gehörig, der Cameralherrschaft Weldeß sub Urb. Nro. 1168 dienstbaren, auf 100 fl. M. N. gerichtlich geschätzten Gerentwiese Stibernza, von 8 Centen Heufschung, und des Ackers pod Katerno Hischo, von 1 Merling Anbau, nebst zwey a 15 fl. gerichtlich geschätzter Kühe, gewilliget, und hiezu drey Citationstagsagungen, und zwar die erste auf Dienstag den 29. Jänner, die zweyte auf Montag den 1. März und die dritte auf Mittwoch den 31. März 1824 stets frühe um 9 Uhr im Orte zu Zereka in der Wochein mit dem Anhange festgesetzt worden, daß wenn diese Grundstücke nebst den zwey Kühen bey dem ersten oder zweyten Termine um den Schätzungswert oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollten, selbe bey dem dritten auch unter der Schätzung hintan gegeben werden.

Ubrigens haben alle jene, welche diese Grundstücke oder die zwey Rube zu kaufen gesonnen sind, an obigen Tagen im Orte zu Zeretsa in der Woche in zu erscheinen.
Bezirksgericht Staats Herrschaft Beltes den 12. December 1823.

Z. 1509.

(3)

Das Bezirksgericht Staats Herrschaft Laak macht bekannt: Es habe über Ansuchen der Elisabeth Ambrusitsch nachfolgender auf dem in der Stadt Laak sub Consc. Nr. 117 liegenden, der Stadt Laak sub Urb. No. 108 zinsbaren Hause sammt Zugehör. intabulirter, vorgeblich in Verlust gerathener Urkunden, respv. der Intabulationscertificats, als:

a) des zu Gunsten des Ignaz Ambrusitsch intabulirten Schuldscheines dd. et intab. 7. Jänner 1785, pr. 510 fl.;

b) des zu Gunsten der Elisabeth Ambrusitsch intabulirten Ehevertrages dd. 13. et intab. 25. Jänner 1785, pr. 310 fl., und endlich

c) des zu Gunsten des Michael Ambrusitsch, intabulirten Übergabvertrages dd. et intab. 7. März 1809, pr. 1700 fl. gewilliget.

Es haben daher alle jene, welche aus einer oder der andern dieser Urkunden einen gerechten Anspruch zu machen gedenken, ihr vermeintliches Recht binnen einem Jahre sechs Wochen und drey Tagen sogewiß hierorts geltend zu machen, widrigens auf ferneres Ansuchen der Elisabeth Ambrusitsch, benannte Urkunden, respv. deren Intabulationscertificats, für null, nichtig und kraftlos erklärt werden.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Laak am 10. December 1823.

Z. 1507.

G d i c t.

(3)

Alle jene, welche auf die Verlassenschaft des, zu Sapoudie dieses Bezirkes am 15. November d. J. verstorbenen, Sebastian Laurinz, Bauern und Schiffmann am Sauströme, aus was immer für einem Rechtsgrunde Forderungen zu stellen vermeinen, und jene, welche daher etwas schulden, haben am 14. Jänner 1824 Vormittag um 8 Uhr um so gewisser in dieser Amtskanzley zu erscheinen, und ihre Ansprüche geltend zu machen, als sich erstere die Folgen S. 814 b. G. B. selbst zuschreiben haben, und letztere ohne weiters eingeklagt werden. Vom Bez. Ger. Ponovitsch am 18. December 1823.

Z. 1551.

(1)

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Flödnig wird bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Herrn Dr. Pusner, Curator der Jacob Petas'schen Kinder, zur Erforschung der Schuldenlast nach ihrem zu Obervirnitsch verstorbenen Vater Jacob Petas, die Tagesagung auf den 30. Jänner 1824, Vormittag um 9 Uhr vor diesem Bezirksgerichte bestimmt worden, bey welcher alle jene, welche an diesem Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, diesen sogewiß anzubringen und geltend zu machen haben, widrigens derselbe abgehandelt und dem Intestaterben eingewantwortet werden würde.

Vom Bezirksgerichte Flödnig den 23. December 1823.

Z. 1527.

A n z e i g e.

(3)

Der schon bekannte J. Böwy, Zahnarzt, hat die Ehre, einem hohen Udel, löbl. k. k. Militär, so wie auch einem verehrungswürdigen Publicum seine Ankunft anzudeuten, und bietet jedem an Zahnkrankheiten Leidenden durch seine Kunst, so wie auch als Operateur der Mundkrankheiten, die thätigste Hülfe an.

Ferner plombirt er hohle Zähne und setzt auch Zähne ein, welche den natürlichen ganz ähnlich sind; man kann auch Conservations- und Präservativ-Mittel haben, nämlich: Zahntinctur für scorbutisches Zahnfleisch, Geister für Zahnschmerzen u., und so auch Zahnpulver.

Empfiehl sich zu gütigen Befehlen.

Wirklichen Armen dienet er unentgeltlich.

Wohnt beym wilden Mann im 1sten Stock Zimmer No. 2.

Gubernial-Verlautbarungen.

3. 1554. Concurs-Verlautbarung ad Nr. 17560.

für das Lehramt der 3ten Classe an der Knaben-Hauptschule zu Cherso.

(1) Für die an der k. k. deutsch-italienischen Hauptschule zu Cherso im Mitterburger Kreise zu besetzende Lehrstelle der 3ten Classe, womit ein Gehalt jährlicher 400 fl. aus dem k. k. Schulsonde verbunden ist, wird hiermit der Concurs bis Mitte Februar 1824 eröffnet.

Diesjenigen, welche um selbe anzuhalten gedenken, haben ihre eigenhändig geschriebenen, an Se. Ap. Majestät den Kaiser und König stylisirten, mit dem Tauffcheine, Moralitäts-, Gesundheits- und Lehrfähigkeits-Zeugnisse, so wie mit andern ihre etwaige Amtsleistung oder Verdienste erweisenden Documenten versehenen Bittgesuche bis zum obgedachten Concurs-Termin an dieses k. k. Gubernium einzusenden, und sich darin insbesondere über vollkommene Kenntniß, nicht nur der deutschen sondern auch der italienischen Sprache auszuweisen.

K. K. k. k. l. k. l. Gubernium. Triest am 19. December 1823.

3. 1553. Concurs-Verlautbarung. ad Nr. 17559.

(1) Für den Trivialschuldienst und für die damit vereinigte Organisten-Stelle zu Vedena, mit welcher ein jährlicher Betrag aus der Kirchencasse im Baren mit

130 fl. — — fr.

als Organist aus der obervähnten Casse mit

72 „ — — „

dann Naturalbeyträgen in Hafer und Gerste, im Gelde berechnet auf jährliche

52 „ 35 2/3 „

zusammen mit . . . 254 fl. 35 2/3 fr.

sammt freyer Wohnung im Schulgebäude verbunden sind, wird hiermit der Bitt-Concurs bis 15. Februar 1824 eröffnet.

Daher haben alle jene Individuen, welche sich für gedachtes Lehramt und für den Organistendienst geeignet finden, ihre eigenhändig geschriebenen Bittgesuche sammt den Zeugnissen über Alter, Vaterland, Stand, Religion, Moralität, Gesundheit, Lehrfähigkeit, Sprachen und Kenntniß des Orgelspiels bis zum obangeführten Termine bey dieser Schuloberaufsicht einzureichen.

K. K. Schuloberaufsicht zu Triest den 15. December 1823.

Aemtlliche Verlautbarung.

3. 1550. Verlautbarung. (1)

Das k. k. hohe allgemeine Hofkammer-Präsidium hat mit dem Decrete vom 5. d. M. 3. 2189 genehmiget, daß die Verschleißpreise bey dem extrafeinen 3 König Rauchtabake in Paketen Nr. 9, für die Consumenten im Großen von 1 fl. 18 kr., auf Einen Gulden zwölf Kreuzer, und für die Consumenten im Kleinen von 1 fl. 24 kr., auf Einen Gulden zwanzig Kreuzer pr. Pfund leicht Gewicht, oder auf zwanzig Kreuzer pr. 1/4 Pfund. Bey den extrafeinen 3 König Rauchtabakbriefen Nr. 10, für 100 Stücke an die Consumenten im Großen, von 6 fl. 15 kr., auf Sechs Gulden neun Kreuzer. Endlich bey dem echten Ungar-Rauchtabak für die Consumenten im Großen, von 1 fl.

(Zur Beilage No. 104).

12 kr. auf Fünzig vier Kreuzer, pr. Pfund leicht Gewicht herabgesetzt, und von dieser letzteren Sorte zugleich 1/2 und 1/4 pfündige Pakete im Verhältnisse des Preises von Einem Gulden für das Pfund leicht Gewicht an die Consumenten im Kleinen abgegeben werden dürfen.

Welche Tariffbestimmungen mit 1. Jänner 1824 allgemein in Wirksamkeit zu treten haben.

Von der k. k. Tabak- und Stämpelgefällen-Administration. Laibach am 30. December 1823.

Bermischte Verlautbarungen.

Z. 1546. Feilbiethung, Edict. (1)
 Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Görttschach wird hiermit bekannt gemacht, daß über Anlangen des Gregor Kovatschitsch, in die executive Feilbiethung der dem Thomas Sferbina gehörigen, zu Kamnagoriza Haus-Nr. 2 liegenden, dem Gute Thurn an der Laibach sub Urb. Nr. 10, Rect. Nr. 78 zinsbaren, auf 976 fl. 9 1/2 kr. M. M. gerichtlich geschätzten 1/6 Hube, wegen schuldigen 100 fl. M. M. c. s. c., gewilliget worden sey. Hierzu sind drey Termine, nämlich der 22. Jänner, 19. Februar und 18. März 1824, jederzeit um 10 Uhr Vormittags vor diesem Amte im Schlosse zu Görttschach mit dem Anhange ausgeschrieben, daß wenn diese feilgebothene Realität weder bey der ersten noch zweyten Feilbiethungstagung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden sollte, selbe bey der dritten auch unter der Schätzung hintan gegeben werden würde.

Bezirksgericht Herrschaft Görttschach den 26. November 1823.

Z. 1548. E d i c t. Nr. 620.
 (1) Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Ponovitsch wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß alle jene, welche einige Ansprüche auf die Verlassenschaft des am 17. October 1823 zu Unterhöttitsch verstorbenen Ganzhüblers Jacob Suppanitschitsch, am 15. Jänner k. J., und des am 9. October 1823 zu Berch verstorbenen Ganzhüblers Marcus Zörner, am 14. Jänner k. J. Vormittags um 9 Uhr um so gewisser in dieser Amtskanzley zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen haben, als sich selbe im Ausbleibungsfalle die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.
 Bezirksgericht Ponovitsch am 20. December 1823.

Z. 1542. E d i c t. Nr. 1334.
 (1) Von der Bezirksobrigkeit Krupp in Unterkrain wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß wegen Grundsteuer-Rückständen mehrerer Insassen, die mit Pfand belegten, in der Herrschaft Röttling erliegenden 1230 österr. Eimer Wein, geschätzt der Eimer zu 2 fl. 40 kr. M. M. aus den b. s. ien Weingebirgen der Gegend, und in große Fässer sorgfältig gesammelt, am 9. Jänner 1824 Vor- und Nachmittags say. oder eimerweise gegen sogleich bare Bezahlung öffentlich werden verkauft werden, wozu die Kauflustigen eingeladen sind.

Bezirksobrigkeit Krupp den 24. December 1823.

Getreid-Durchschnitts-Preise in Laibach vom 27. December 1823.

Ein niedex-österreichischer Megen	Weizen	2 fl. 35 kr.
	Kukuruz	" — "
	Körn	" — "
	Gersten	" — "
	Pierk	" — "
	Haiden	" — "
	Hafet	" — "

Verzeichniss der Neujahrs-Gratulanten in Laibach.

F o r t s e t z u n g.

Nr.		Nr.	
238	Herr Anton Pendel	306	Herr Mich. Pessiack, ⁵ Handelsmann, und Familie
239	" Nep. Marquis von Gozani, Strassen-Commissär in Krainburg, und Gemahlinn	307	" J. Schrei, k. k. Zahlmeister, u. Familie
240	" Joh. Koberwein, Oberlieut. bey P. R. P. I. R.	308	" Joh. Pippan, Verw. und Bez. Commissär in Freudenthal, und Familie
241	Fräule Maria Anna v. Coppini, Stifts-Dame	309	" Joh. N. Novack, Verw. und Bez. Commissär in Minkendorf
242	Herr Lucas Grad bey Lustthal	310	" Joh. v. Gandin
243	" Georg Schlechter und Familie	311	Fräule Aloisia v. Gandin
244	" Math. Loger, Bezirksrichter in Reifnitz	312	Frau Baroninn v. Codelli und Familie
245	Frau Josephine, Gräfinn v. Lanthieri	313	Herr Ant. Baron v. Codelli, Sohn
246	" Maria Vessel, k. k. Landraths-Witwe	314	Ein Ungenannter
247	Herr Bernh. Vessel, k. k. Gub. Concipist, und Gemahlinn	315	Herr Thom. Soffner, k. k. T. G. M. Verwalter
248	" Fridolin Lilleg in Gottschee, und Familie	316	" Doctor Stermölle
249	" Leonh. Sluga in Gottschee, und Gemahlinn	317	" F. S. Zollner, Getreidhändler, u. Gemahlinn
250	" Wenz. Leop. Strauss.	318	Ein Ungenannter
251	" Bart. Pauer	319	Herr Moll, k. k. Ober-Lieut. von P. R. P. I. R.
252	" Doctor Andreas Legat	320	" Ludwig Wahl
253	" Fr. Xav. Richter, Professor	321	" Jos. Zischman
254		322	" Mich. F.
255	} Die vier Herren Domcapläne	323	" Jos. Edler v. Watzl, k. k. General-Major, Brigad. u. Milit. Commandant, mit Familie
256			324
257		325	Madame la Baronne de Hallerstein
258	" Jos. Gollob, Caplan bey St. Jacob	326	Herr Adam Mayer
259	" Kanzian Stibelz, detto detto	327	" Joh. Wagner, k. k. Gub. Concip., u. Familie
260	" Joh. Kham und Familie	328	" Gläser, k. k. Oberlieutenant
261	" Steph. Joh. Gollob	329	" A. G., Caplan in Egg ob Podpetsch
262	Frau Elisabeth Sernitz, Handelsmanns-Witwe und Familie	330	" Fr. Berti und Familie
263	" Maria Gollmayr	331	" Richard Netter und Gemahlinn
264	" Josepha Dreß	332	Familie Alton
265	Herr Joh. B. Pauer	333	Herr Joh. Salokar, Spiritual
266	" Joh. Machtiger, k. k. Protocolls-Director	334	Frau Anna Licht, Buchhändlerinn
267	Frau Marg. Talavania und Familie	335	Mmlle. Nanette Licht, deren Nichte
268	Herr Joh. Kreitter	336	Herr Schmidhammer, k. k. Gub. Rath und Polizey-Director, und Gemahlinn
269	" Franz Fuster	337	" Franz Franz, k. k. Hauptmann
270	Frau Elisabeth Schrey, k. k. Gub. Secretärs-Witwe	338	Frau Anna Franz, dessen Gemahlinn
271	" Margaretha, Edle v. Klosenau	339	Herr Hauck, k. k. Hauptmann und Familie
272	Herr Vinz. Ritter v. Klosenau und Familie	340	" J. Laurin, k. k. St. u. Landr. Rath, mit Familie
273	" Yxem, Platz-Oberlieutenant	341	" Fr. Spurny, k. k. Gub. Secretär
274	" Mart. Urbantschitsch	342	" Franz X. Cehouin und Familie
275	" Joh. Skibinski, Ob. P. Controllor, u. Familie	343	" Jos. Trenz, Deutschen Ordens-Priester
276	" Zach und Familie	344	" Ignaz und Aloisia Uranitsch
277	" Vinc. Seits, k. k. Criminal-Actuär, und Gemahlinn	345	Frau Anna v. Blasitsch, k. k. Appellat. Präsidenten-Witwe
278	" Augustin Dagelli	346	Herr Daniel v. Kappus
279	" Wolfgang Kuntz	347	" Franz Kaporz
280	" Wolfgang Ritter v. Zollerndorf	348	" Fr. Swoboda, k. k. Domain. Administrations-Oberwaldmeister, und Familie
281	" Heinr. Quenzler, Handelsmann, und Gem.	349	Herrn Gebr. Heimann
282	" v. Glacz, k. k. Mappirungs-Inspector in Neustadt	350	Herr Jos. Kaus, Handelsmann und Gemahlinn
283	" Mich. Schmitz, k. k. Mappirungs-Adjunct in Neustadt	351	" Faustus Gradischeg, Priore
284	" Mich. Petrovich, detto detto in Neustadt	352	" L. Schlager, Cam. Verw., und Gemahlinn
285	" Maxim. Ramuttä detto detto in Neustadt	353	" Simon Merlak und Gemahlinn
286	" Lieutenant Ertel, Stations-Commandant in Neustadt	354	" Dan. Novack, Steuereinnnehmer in Treffen
287	" Franz Galle und Familie	355	" Silv. Hrastnig, Bezirks-Wundarzt in Treffen
288	" Franz Fabriotti	356	" J. Zenker, Cam. Verwalter u. Bezirks-Com.
289	" Carl Neudlinger	357	Fräule Williwalda Zenker
290	" J. N. Auerberger, k. k. Bau- u. Strassen-Asist.	358	Herr Fort. Jovio, Controllor d. Staatsh. Kaltenbrunn
291	" Joh. N. Taboure	359	" Joh. Werhberger, k. k. Inspectorats-Controllor in Idria
292	" F. v. Löwengreif, Hörer der Physik	360	Se. Fürstliche Gnaden Herr Augustin v. Gruber, Erzbischof von Salzburg
293	" Jos. Schreiber detto detto	361	Fräule Mariana Gruber
294	" Anton Pekez detto detto	362	Herr Hauptmann Fischer und Gemahlinn
295	" Fr. X. Kosaglau, Theolog	363	Fräule Josepha Fischer
296	" Anton Koschier, detto	364	Herr Fährich Fischer
297	" Johann Saverel, detto	365	" Fr. Dimitz, k. k. Prov. St. B. Rechn. Rath, und Gemahlinn
298	" Marc. Skander, Pfarr-Vicar in Primskau	366	" v. Ursprung, k. k. Prov. St. B. Rechn. Official
299	Frau Anna Rudolph	367	" Leop. Ledenic, k. k. St. B. Ingrossist
300	Herr Joh. Polz, Pfarrer in der Tynau	368	" Fr. Lackner, k. k. St. B. Accessist
301	" Jac. Czeskotty und Gemahlinn	369	" Joh. Kornberger, k. k. St. B. Rechn. Official
302	" Mart. Guaz, Stadt-Caplan zu St. Jacob	370	" Schima, Hauptmann bey P. R. I. R., u. Fam.
303	" Anton Hölzl, Rittmeister	371	" Lenke, k. k. Militär-Verpflegs-Adjunct
304	Frau Ther. Planintz, Camer. Verwalt. Witwe, und Tochter Josepha	372	" Doctor Lorenz Eberl und Gemahlinn
305	Herr Ant. Müller, k. k. Gub. Concipist	373	" Fr. Zeschka und Familie

Nr.		Nr.	
374	Herr H. Edler v. Neydiser	448	Herr Jos. Bisian
375	" Christ. Materne, Wundarzt	449	" Joh. Jansecovich
376	" Alois Zettel, k. k. Rechn. Official, u. Gem.	450	" Jos. Fluck und Familie
377	" J. P. Suppantich, Handelsm., u. Familie	451	Frau Anna Haan, k. k. Rechn. Rathswtwe
378	" Repeschitz, k. k. Görzer Landr. Auscultant	452	Mulle. Franciska Raab
379	" Wang, k. k. Taxator	453	Herr Joh. Deschmann, Handelsmann
380	" Kinan	454	" Mich. Starre
381	" Fr. v. Gromadzki und Gemahlinn	455	Frau Catharina Jaglitsch
382	Frau Franziska Brandl und Fräule Tochter	456	Herr Jos. Mayr und Gemahlinn
383	Herr And. Mundsinger und Gemahlinn	457	" Mich. Storf
384	" Häger, k. k. Oberlieut. v. P. R. P. I. R.	458	" Sim. Unglerth, Instrumentenm., u. Gattm
385	" Doctor Nanger	459	" F. X. Jellouschek, Normalhauptschul-Catech.
386	" Fr. v. Pofsaner in Radmansdorf	460	" Leop. Hartnagl, Physicus
387	" Jac. Steyerer detto	461	" Ant. Hess und Familie
388	" Fr. Ratschitsch detto	462	" Carl Pachner
389	" Ign. Rabitsch detto	463	" Georg Okenfuss
390	" M. Lautischer detto	464	" Balth. Haffner
391	" Fr. L. Mogeiner, Inhaber des Guts Podwein	465	" Fr. Ruda und Familie
392	" Jac. Suppan, k. k. Districts-Förster	466	" August. Ditel, bürgerl. Rothgärbermeister
393	" Leop. Baumgarten, Doctor der Rechte	467	" Fr. Sokl, k. k. Artillerie-Hauptmann, u. Fam.
394	" Jos. Kuketz	468	" Joh. Schöner, k. k. Oberlieut.
395	" Fr. Hübner und Gemahlinn	469	" J. Nikolai, k. k. Banc. Adm. Act., u. Familie
396	" Leop. Graf v. Stubenberg, k. k. Gub. Rath	470	" Ant.
397	Frau Gräfinn v. Stubenberg	471	" Doctor Ant. Jos. Piller
398	Herr Alois Haan	472	" A. Nüchtern, k. k. Feldapotheken-Senior, und Gemahlinn
399	" Alois Edl. v. Fichtenau, Pächter der Herrschaft Ponovitsch, und Gemahlinn	473	" Joh. Suppaneg
400	" Jos. Porenta, Akademiker	474	" Aug. J. Viditz, k. k. Kreis-Cassier, u. Gem.
401	" Carl Lehmann und Gemahlinn	475	" Joh. Nep. Murgel
402	" Joh. N. Weinhardt, k. k. erster B. Oberamts-Contr. v. Görz, und Gemahlinn	476	" S. Kremnitzer, k. k. Polizey-Obercommissär
403	" J. Pierjewitz, k. k. B. Adm. Aushilfs-Beamte	477	" Ign. v. Wallenberg und Familie
404	" Urb. Aschbe, Domherr	478	" J. B. Paulitsch, Handelsmann
405	" Jos. Graf v. Thurn, k. k. Major	479	" Wenz. Gandin v. Lilienstein, k. k. St. und Landr. Secretär, sammt Gemahlinn, geb. Gräfinn v. Wachsenstein
406	Frau Seraph. Gräfinn von Thurn, geb. Gräfinn Orsini Rosenberg	480	" Dom. v. Illitzstein
407	Herr Joh. Hoinig und Familie	481	" Ant. Wuzelli
408	" Flor. Webers, herz. Auersp. Rath und Güter-Inspector	482	" Jos. Latscher, Fähnrich bey P. R. P. I. R.
409	" Jos. Kleindl	483	Fräulein Nanette Gollmayr
410	" Doctor And. Napreth und Gemahlinn	484	Herr Andr. Malitsch und Familie
411	" J. Mestron, k. k. Banc. Adm. Rech. Revident	485	" Jos. Ferd. Klerr und Gemahlinn
412	" Conr. Defranceschi	486	" Wolfg. Günzler und Nichte Magd. Breyer
413	" Fr. Schubert, k. k. Adm. Beamte	487	" Fr. Lebitsch
414	" J. N. Freyh. v. Buset, k. k. jub. Gub. Rath	488	" Ant. Regalli, bürgerlicher Uhrmacher
415	" Ernest von Höfern und Gemahlinn in Egg ob Podpetsch	489	" Joh. B. Novak, k. k. jub. Taxator
416	" Joh. N. Schaffer, Bezirksrichter in Egg ob Podpetsch	490	" Leopold Erörentsch, Handelsmann
417	" J. Schlaker, Weltpriester	491	" Fr. Burzyk
418	" Ph. Jac. Pfefferer, Stadtcassa-Controllor	492	" Jos. Schulz und Gemahlinn
419	" Fr. Bosizio und Gemahlinn	493	" Joh. Paradeiser, k. k. Tab. u. St. Gef. Adm. Examinator, und Gemahlinn
420	" Doctor F. W. Lippich	494	" Mayr, k. k. Gub. Rath und Domherr
421	" Pillésy, Güterbesitzer	495	" Joh. v. Zarruba und Familie
422	" Joh. B. Kastner und Familie	496	" Nic. Gasperotti und Familie
423	" Carl Freyherr v. Zois	497	" Jac. Portelli
424	" Frau Seraphine Freyinn von Zois, geborne Gräfinn von Aichelburg	498	" v. Lavatschek, k. k. Lieutenant
425	Herr Jos. Jenner	499	" Thom. Nastran
426	" Carl v. Chiappo, k. k. T. et St. G. Adm. erster Adjunct, und Familie	500	" Thom. Kappus und Gemahlinn
427	" Jac. Prepeluch	501	" Joh. Novak, Caplan in Mariafeld
428	" Ant. Schmalz, k. k. Landrechts-Auscultant	502	" Jos. Kohlbrein und Gemahlinn, von Görz
429	" Rieper, Edler v. Rheinwald, k. k. Hauptmann, und Gemahlinn	503	" Alex. Masovitz
430	" Steph. Kobau, Theolog	504	" Major v. Angermayer
431	" Georg Mülle und Gemahlinn	505	" Fr. Pietsch und Familie
432	" Fr. Koller und Gemahlinn	506	" J. Schanke, Hauptm., Auditor d. P. R. P. I. R.
433	Fräule Xav. Schreitter	507	" Joh. Luschin, Rechn. Rath der k. k. St. B., und Familie
434	Herr Professor Frank und Gemahlinn	508	" Math. Schivitz, Rech. Official d. k. k. St. B., und Gemahlinn
435	" Fr. Metelko, Professor	509	" And. Saitz, Ingr. der k. k. St. B., und Gem.
436	" Fortunat Worenz und Familie	510	" Ant. Muschler, Ingr. der k. k. St. B.
437	" Jos. Riedel, k. k. B. Adm. Protocollist	511	" Jos. Zhuber, Practicant detto detto
438	" And. Licen, Asector, sammt Gem. u. Tochter	512	" Peter Gilly und Familie
439	" F. X. Gordon, k. k. illyr. Z. G. Act., u. Gem.	513	" Jos. Hudobiunig und Familie
440	" T. Wittek Edl. v. Salzburg, k. k. Rechn. Rath	514	" Fr. Kuttner, Priester
441	Frau Franziska v. Salzburg, geb. Otto Ritter von Ottenfeldt.	515	" Ant. Skerjanz, Priester
442	Herr A. Zettel, Cam. Verw. zu Landstrass, u. Fam.	516	" P. I. I.
443	" Alois Mogainer, Justiziär	517	" Jos. Fr. Wagner
444	" Fr. Dietrich, Domainen-Beamte	518	" Edler v. Eschermann, k. k. Major
445	" J. Pogatscher, detto	519	" Franz Wolf
446	" Joh. N. Hradeczky, Bürgermeister, u. Gem.	520	" Jos. Egerer, Akademiker
447	" Ant. Retter, k. k. Prov. St. B. Rechn. Official	521	Frau Anna Freyinn v. Gall und Familie
		522	Herr Ant. Kanzian und Gemahlinn
		523	" Thom. Ramousch, Professor und Gemahlinn
		524	" Albert v. Franken
		525	Frau Tschernoth und Familie

(Fortsetzung folgt).